

PRESSEMITTEILUNG

Einladung zum Güstrower Umweltkolloquium am Dienstag, den 29. Mai um 16 Uhr

Wie entsteht Wissen in der Gesellschaft? Welche Rolle spielten Kreativität, Vielfalt und Nichtautonomie? Wird Wissen auch recycelt und welche Rolle spielt die sogenannte „Mehrheitsmeinung“?

Der Vortrag zum Thema „Wissenschaft, ökologisch betrachtet. Eine kleine Exkursion in die gefährdete Landschaft des Wissens“ will zeigen, dass ökologische Prinzipien zu einem genaueren Verständnis von Wissen und seiner Institutionalisierung beitragen können. Wissen ist ein kulturelles System, dessen Entwicklung durch ökologische Grundmuster beschrieben werden kann, auch wenn es sich über Regeln und Konventionen erklärt, nicht über Naturgesetze. Gibt es Kreisläufe und Rückkopplungen und wie kann die Zukunft des Wissens aussehen? Der Gast, Prof. em. P. Finke war Lehrstuhlinhaber für Wissenschafts-, Sprach- und Kulturtheorie an der Universität Bielefeld und für Kulturökologie an der Universität Witten/Herdecke.

Ort: Hörsaal 128, Lehrgebäude 1 der FH für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str. 12.

Die Einladung ist unter www.lung.mv-regierung.de/dateien/ukolloq_05.pdf online verfügbar, die Teilnahme ist kostenfrei.

LUNG

Güstrow, 25.05.2012

Nummer: 10/2012

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann